

## **Ermächtigung zum Personentransport mittels Schlauchbooten und Kanus**

### **Anhang**

- 1) Die eingesetzten Wasserfahrzeuge für Freizeitschiffahrt müssen in seetüchtigem Zustand sein, den Anforderungen entsprechend ausgerüstet und für die ihm zugedachte Verwendung geeignet sein.
- 2) Die Kanus und Schlauchboote müssen zusätzlich zu einem Paar Rudern oder Paddeln für jede an Bord befindliche Person eine Schwimmweste mit sich führen.
- 3) es höchstens 20 Wasserfahrzeuge in ihrem Eigentum zur Beförderung von Personen benutzen und müssen sich an die Bestimmungen der Hersteller und Zulassung bezüglich Zahl und Sicherheit der Passagiere halten.
- 4) Bei erhöhter Gefahr (z. B.: Wasserknappheit) müssen die Passagiere zusätzlich mit einem die Gliedmaßen bedeckendem Anzug sowie einem Schutzhelm bekleidet sein, der den gesetzlichen Vorschriften entspricht.
- 5) die Lenkung der Wasserfahrzeuge muss einer Person anvertraut werden, die das 18. Lebensjahr vollendet, in der Freizeitschiffahrt erfahren sowie mit den örtlichen und meteorologischen Bedingungen vertraut sein.
- 6) Der Lenker des Schlauchbootes muss im Besitz eines Führerscheins oder einer Ermächtigung zur Ausübung der spezifischen Sportart sein.
- 7) Für die Schäden auf, welche auf Kanus oder Schlauchbooten mitgeführten Personen erleiden, unabhängig vom Rechtsgrund, aufgrund dessen sie befördert wurde kommt der Ermächtigte auf.
- 8) Die Wasserfahrzeuge müssen Binnenhäfen benutzen, wo sie vorhanden sind oder, wo diese fehlen, zur Landung geeignete Infrastrukturen, deren Einrichtung der Inhaber dieser Ermächtigung zu besorgen hat und von welcher die Gültigkeit derselben abhängt.
- 9) Werden Wege entlang der Flüsse befahren, die nicht Teil des öffentlichen Straßennetzes sind, muss beim Eigentümer oder Konzessionär (Bezirksgemeinschaften bei Radwegen) die Genehmigung dafür eingeholt werden.
- 10) für die Wasserfahrzeuge muss die gesetzliche Haftpflichtversicherung für Personen und Sachschaden, welche vom Artikel 2054 des Zivilgesetzbuches vorgesehen ist, abschließen. Diese Versicherung muss auch die Haftpflicht für die an beförderten Personen entstandenen Schäden einschließen, unabhängig vom Rechtsgrund, aufgrund dessen die Beförderung stattfindet.
- 11) Die beförderten Personen müssen die Vorschriften befolgen, welche ihnen der Lenker des Wasserfahrzeugs erteilt und müssen jedes Verhalten vermeiden, das ihnen oder Dritte zum Schaden gereichen kann.
- 12) Die Wasserfahrzeuge müssen ständig und aufmerksam daraufhin überprüft werden, ob die vorgeschriebenen Sicherheitsvorkehrungen an Bord erfüllt sind, ob die an Bord befindlichen Personen nicht die zulässige Anzahl überschreiten sowie daraufhin und ob alle Sicherheitsvorkehrungen getroffen wurden.
- 13) An den Häfen und Anlegestellen muss, für die Benutzer gut sichtbar, während der Ausübung der ermächtigten Transporttätigkeit ein Schild aufgestellt sein, das die Angaben über die gegenständliche Genehmigung, die Höchstzahl der zugelassenen Wasserfahrzeuge und die Höchstzahl der Personen, die je Wasserfahrzeug befördert werden können, die Art der Navigation, zu welcher das Wasserfahrzeug zugelassen ist sowie die zugelassenen Beförderungstarife angibt.

## **Autorizzazione all'attività di trasporto di persone con canoe e canotti pneumatici.**

### **Allegato**

- 1) I natanti da diporto che intraprendono la navigazione interna fluviale devono essere in stato di navigabilità, convenientemente armati ed equipaggiati, atti all'impiego al quale sono destinati.
- 2) Le canoe ed i canotti pneumatici sono tenuti ad avere a bordo un giubbotto di salvataggio, per ogni persona imbarcata, oltre ad una coppia di remi o pagaie.
- 3) si possono utilizzare per il trasporto di persone al massimo n. 20 natanti da diporto di sua proprietà e tenersi alle indicazioni dei costruttori e dell'omologazione riguardanti il numero e la sicurezza dei passeggeri.
- 4) In caso di maggior pericolo (p.e. poca acqua) i passeggeri sono tenuti ad indossare oltre al giubbotto di salvataggio, una muta coprente anche gli arti ed un casco protettivo conforme ai tipi omologati.
- 5) Alla conduzione del natante deve essere preposta una persona che abbia compiuto gli anni 18 e sia esperta della navigazione da diporto, e delle condizioni di tempo e di luogo in cui si effettua il trasporto.
- 6) Il conduttore del canotto pneumatico deve essere in possesso del brevetto o dell'abilitazione per la specifica disciplina praticata.
- 7) La ditta autorizzata risponde dei danni subiti dalle persone trasportate su canoe o canotti, qualunque sia il titolo in base a cui è effettuato il trasporto.
- 8) I natanti devono utilizzare i porti fluviali se esistenti o, in difetto, approdi muniti di opere idonee, al cui allestimento, a cura della titolare dell'autorizzazione, è subordinata la validità della stessa.
- 9) Se per accedere al fiume vengono usati vie che non fanno parte della rete stradale pubblica, è obbligatorio chiedere il permesso al proprietario della strada oppure al concessionario (in caso di ciclabili le comunità comprensoriali).
- 10) L'impresa autorizzata è tenuta a coprire i natanti dall'assicurazione per la responsabilità civile verso i terzi, per i danni prodotti alle cose o alle persone, prevista dall'articolo 2054 del Codice Civile; l'assicurazione deve inoltre comprendere anche la responsabilità per i danni causati alle persone trasportate qualunque sia il titolo in base a cui è effettuato il trasporto.
- 11) Le persone trasportate devono osservare le prescrizioni impartite loro dal conducente del natante ed evitare ogni comportamento che sia di danno a sé ed ai terzi.
- 12) Le unità da diporto devono essere sorvegliate attentamente e continuamente, che a bordo esistano sempre le dotazioni di sicurezza prescritte, che le persone imbarcate non superino il numero consentito e quant'altro possa occorrere ai fini della sicurezza.
- 13) Nei porti o negli approdi fluviali e comunque in modo ben visibile agli utenti, deve essere esposto durante l'esercizio dell'attività autorizzata di trasporto un cartello riportante gli estremi della presente autorizzazione, il numero massimo dei natanti autorizzati e il numero massimo delle persone trasportabili per categoria di natante, i limiti di navigazione cui l'unità è abilitata, le tariffe autorizzate.

14) Das Schifffahrtsregister, welches durch die zuständige Abteilung der Landesverwaltung mit dem Sichtvermerk versehen sein muss, muss geführt werden. Darin müssen täglich die durchgeführten Beförderungen, die Anzahl der beförderten Personen sowie die eventuell vorgefallenen Unfälle verzeichnet werden. Das Register muss mit der nötigen Sorgfalt geführt und auf den letzten Stand gebracht werden und muss auf jedes Ersuchen der zuständigen Überwachungsbehörde vorgezeigt werden.

15) Die Beförderung von Personen unter 14 Jahren auf Kanus oder Schlauchbooten ist verboten, falls sie nicht von einem Erwachsenen begleitet werden, der die Verantwortung übernimmt. Personen unter 5 Jahren dürfen auf keinen Fall befördert werden.

16) Die Landesregierung kann in jedem Augenblick die Freizeitschifffahrt verbieten, um die Domänengüter und die dazugehörenden Infrastrukturen zu schützen, um Arbeiten im Flussbett oder an den Ufern durchzuführen oder aus Gründen der ordentlichen Verwaltung der Gewässer.

17) Die Rechte Dritter bleiben unberührt.

18) Die Ermächtigung verfällt von Rechts wegen:

a) für die Wasserfahrzeuge, welche die Voraussetzungen für die Schifffahrt nicht mehr erfüllen;

b) wenn der Ermächtigte, der die dem Schutz der Gewässer und der Ufer dienenden Bauwerke und Anlagen beschädigt oder den Fischfang behindert oder beeinträchtigt hat, nicht innerhalb der ihm vorgegebenen Zeitspanne den Schaden auf eigene Kosten behebt und die Hindernisse beseitigt;

c) wenn der Inhaber dieser Ermächtigung derart unvorsichtige oder von Unerfahrenheit zeugende Handlungen vornimmt, dass dadurch die öffentliche Sicherheit gefährdet ist oder Personen oder Sachen Schaden zugeführt wird;

d) wer widerrechtlich die Ausübung der ermächtigten Tätigkeit Dritten überträgt.

19) Diese Ermächtigung kann jederzeit widerrufen werden, ohne dass dabei ein Anspruch auf Schaden entsteht:

a) aus Gründen, die mit der öffentlichen Nutzung der Gewässer zusammenhängen oder aus anderen Gründen öffentlichen Interesses;

b) weil die mit der Ermächtigung verbundenen Pflichten nicht erfüllt werden oder weil die geforderten Voraussetzungen nicht mehr vorhanden sind;

c) weil die Vorschriften bezüglich der Binnen- oder Freizeitschifffahrt nicht beachtet wurden.

20) Wer eine Vorschrift dieser Ermächtigung missachtet, wird mit einer Verwaltungsstrafe von 100,00 Euro bis 600,00 Euro, bei Rückfall von 200,00 Euro bis 1.500,00 Euro belegt, außer es handelt sich dabei um eine vom Strafgesetzbuch und vom dritten Teil des Schifffahrtsgesetzbuches vorgesehene strafbare Handlung.

21) Die Einhaltung der Vorschriften über die Flussschifffahrt wird durch die Organe der Wasserpolizei, der Forstbehörde, der örtlich zuständigen Stadt- und Dorfpolizei und, von den Sicherheitskräften überwacht.

14) La ditta autorizzata deve tenere l'apposito registro di trasporto, vidimato dalla competente Ripartizione provinciale, nel quale vanno indicati giornalmente i trasporti effettuati, e relative tratte, i natanti impiegati ed il numero delle persone trasportate, nonché gli eventuali incidenti occorsi. Il registro deve essere debitamente compilato ed aggiornato ed esibito ad ogni richiesta delle autorità di vigilanza.

15) E' vietato il trasporto su canoe e canotti pneumatici di persone minori di anni 14, se non accompagnate da persona adulta che se ne assuma la responsabilità. E' comunque vietata la navigazione per persone di età inferiore ai 5 anni.

16) La Provincia può in ogni momento inibire la navigazione da diporto, a salvaguardia dei beni demaniali e relative infrastrutture, per lavori in corso lungo l'alveo o le sponde, o per esigenze connesse al buon regime delle acque.

17) Sono fatti salvi i diritti di terzi.

18) L'autorizzazione decade di diritto:

a) per i natanti che perdono i requisiti di idoneità alla navigazione;

b) se il titolare, avendo causato danno alle opere ed impianti inerenti alla tutela delle acque e delle sponde, ovvero intralci o pregiudichi lo svolgimento della pesca, non ottempererà entro il termine assegnato all'ordine di ripristino o di rimozione a sue spese;

c) se il titolare commette atti di imprudenza o di imperizia tali da compromettere l'incolumità pubblica o da produrre danni a persone o alle cose;

d) per abusiva sostituzione di altri nell'esercizio dell'attività autorizzata.

19) La presente autorizzazione è revocabile in ogni momento, senza diritto ad indennizzo:

a) per specifici motivi inerenti al pubblico uso del demanio idrico, o per altre ragioni di pubblico interesse;

b) per inosservanza degli obblighi derivanti dall'autorizzazione, o per il venire meno dei requisiti richiesti;

c) per mancata segnalazione delle norme sul Codice della Navigazione e di quelle sulla navigazione interna o da diporto.

20) Salvo che il fatto non costituisca reato previsto dal Codice Penale e dalla parte terza del Codice della Navigazione, chiunque non osservi una disposizione contenuta nella presente autorizzazione, è soggetto alla sanzione amministrativa pecuniaria da 100,00 euro a 600,00 euro, e, in caso di recidiva: da 200,00 euro a 1.500,00 euro.

21) L'osservanza delle disposizioni sulla navigazione fluviale da diporto oggetto della presente autorizzazione è controllata dagli organi di polizia idraulica, del corpo forestale, di polizia locale urbana e rurale, e agli organi di pubblica sicurezza.